

# Kappen oder Mützen im Unterricht

**Beitrag von „Frechdachs“ vom 29. Oktober 2021 21:24**

## Zitat von Marsi

Vielen Dank!

Leider arbeite ich dort noch nicht als Lehrer\*, da ich noch mein Studium beende. Ich habe alle Module aus dem letzten Semester vorgezogen, sodass ich nur noch eine Masterarbeit schreiben muss, die zumindest in der Anglistik auch ortsunabhängig geschrieben werden kann. Damit wollte ich mir den Traum ermöglichen wenigstens einmal in Österreich und den Alpen zu wohnen, falls mir die Möglichkeit später verwehrt bleibt. Dann wäre es die letzte Chance.

Aufgrund der langen Wartezeiten bis zu den nächsten Ref-Startterminen bei vielen Bundesländern gibt mir das etwa ein Jahr, teilweise sogar mehr Zeit in Österreich.

Ich hatte auch mal überlegt das Ref (bzw. die Induktionsphase) in Österreich oder der Schweiz zu machen. Allerdings kam ich bei meinen Recherchen zu dem Schluss, dass ich frühestens nach dem Referendariat (in D) halbwegs reibungslos das Land wechseln könnte, da die Befähigung zum Lehramt gegenseitig anerkannt wird. Aufgrund der sehr unterschiedlichen Lehrer-Ausbildungen in D/A/CH schien mir ein Wechsel nach dem Studium kaum möglich.

Inzwischen hat sich die Beziehung auch noch so sehr gefestigt, dass die künftigen Jobchancen der Freundin ebenfalls mitbedacht werden müssen. Wegen ihrer hohen Spezialisierung (Regenerative Medizin, Biopharma) kommen leider nur wenige Regionen infrage. Wenn es ausschließlich nach mir ginge, würde ich sofort in die Alpen ziehen nach dem Ref. Dort gibt es allerdings eher wenige solcher Arbeitgeber. In der Schweiz sieht es dafür etwas besser aus, aber dort wird es wiederum für mich schwieriger etwas zu finden, wenn ich mich an die Auskünfte unserer Foren-Schweizer erinnere. Hach ja, ganz schön schwierig alles ... aber jetzt freue ich mich erstmal mit jeder Faser meines Körpers auf ein Jahr Österreich! 

Entschuldigt die OT-Wall of Text. Das ist doch ein Thema, das mich schon lange umtreibt, sodass ich froh bin, wann immer ich mal darüber reden kann. 

\*Für meine Zeit in Österreich würde höchstens eine Vertretungsstelle o.Ä. infrage kommen. Allerdings habe ich bisher keine Antwort darauf gefunden, ob ich überhaupt als Vertretungslehrer in Österreich arbeiten dürfte mit einem Lehramts-Bachelor und Master. Falls das jemand weiß, freue ich mich über jeden Hinweis!

Alles Gute und viel Spaß

Formal spricht nichts gegen eine Vertretungsstelle in Österreich (bei mind. 150 Ects-Punkten) bzw. dem Bachelor. Du kannst bei der Tiroler Bildungsdirektion in Innsbruck anrufen. Am 02.11. öffnet sich sogar ein neues Bewerbungsportal.

Liebe Grüße